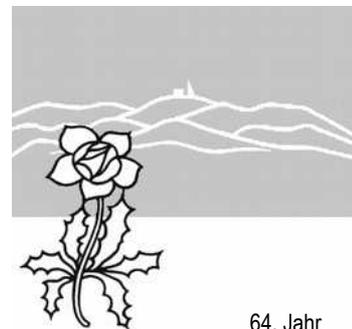


GGV-MITTEILUNGEN 3/2014

Zeitschrift des Glatzer Gebirgs-Vereins (GGV) Braunschweig e.V.

Sonntag, den 21. September 2014



64. Jahr

GGV besuchte seine Gedenktafel in der Heimat



Unsere Reisegruppe vor der Gedenktafel des Glatzer Gebirgs-Verein am Ring in Glatz

Foto: cd

GGV beim 114. Deutschen Wandertag im Harz



Unsere Wandergruppe auf dem Weg zur Eröffnung des 114. Deutschen Wandertages

Foto: cd

Die ausführlichen Berichte dieser beiden großartigen Veranstaltungen im Sommer 2014 mit weiteren Bildern finden Sie unter der Rubrik „Aus dem Vereinsleben“ auf den Seiten 8 bis 11. Außerdem finden Sie in dieser Ausgabe wieder viele Informationen aus der Vereinsarbeit, aktuelle Programminformationen und Neuigkeiten vom Wandern. Viel Spaß beim Lesen!

Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V.

1881 gegr. in Glatz (Schlesien)
1951 wiedergegr. in Braunschweig

Mitglied im Verband Deutscher
Gebirgs- und Wandervereine e.V.
(Deutscher Wanderverband)

Mitglied im Landesverband
Niedersachsen Deutscher
Gebirgs- und Wandervereine e.V.

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.glatzer-gebirgsverein.de

Postanschrift:
Glatzer Gebirgs-Verein (GGV)
Postfach 22 16
38012 Braunschweig

Telefon (0 53 03) 99 092 88
Telefax (0 53 03) 92 12 34

Geschäftsstelle und Heimatstube:
Kreuzstraße 42
38118 Braunschweig

Vorsitzender:
Dipl.-Ing. Christian Drescher
Ostlandstraße 4 A
38176 Wendeburg
Telefon (0 53 03) 92 12 32
Telefax (0 53 03) 92 12 34
Mobil (01 70) 2 65 69 50

Bankverbindung:
IBAN: DEXX25010030XXXXXXX
BIC: PBNKDEFF
Postbank Niederlassung Hannover

Braunschweig



Niedersachsen



Glatz



Schlesien



Bitte besuchen Sie unsere Heimatstube:
Kreuzstraße 42, 38118 Braunschweig.
Sie ist (fast) jeden 1. und 3. Sonnabend
im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet
(außer bei anderen Veranstaltungen).

LEITARTIKEL DES VORSITZENDEN

Liebe Mitglieder des Glatzer Gebirgs-Vereins,
verehrte Heimat-, Natur- und Wanderfreunde!

Der Sommer 2014 und dieses Wanderjahr war für viele Mitglieder, Heimat- und Wanderfreunde sehr erlebnisreich:



Im Aktionsjahr 2014 des Deutschen Wanderverbandes (DWW) zum Deutschen Wanderabzeichen haben wir unter dem Motto „**Sei aktiv und gehe mit!**“ wunderbare Wanderungen und Spaziergängen mit unseren Mitglieder und interessierten Gästen unternommen. Einige Wanderfreunde haben dabei Stempel im Wander-Fitness-Pass gesammelt, um das **Deutsche Wanderabzeichen** zu erwandern, das im fünften Jahr erstmals in Gold vergeben wird. Obendrein gibt es Bonuspunkte bei der Krankenkasse.

Zur diesjährigen **Busreise nach Schlesien** sind wir wieder mit einem vollbesetzten Reisebus zu einem günstigen Preis gefahren und haben herrliche neun Tage im Riesengebirge und in der Grafschaft Glatz verbracht. Die Wanderung auf die Schneekoppe war ein großartiges Erlebnis. Wir hoffen, daß wir in zwei Jahren für eine Busreise in das (böhmische) Riesengebirge und die Grafschaft Glatz wieder genügend Teilnehmer finden werden. Die ersten Planungen laufen schon.

In diesem Jahr hatten wir beim **114. Deutschen Wandertag in Bad Harzburg** (fast) ein Heimspiel. Dadurch konnten viele ältere GGV-Mitglieder an dieser faszinierenden Veranstaltung teilnehmen. Beim Seniorenkaffee und den Festveranstaltungen waren wir gut vertreten und haben im Wanderwettbewerb den sechsten Platz der Standortwanderungen erzielt. Wir freuen uns schon auf die nächsten Wandertage im Paderborner Land, in der Sächsischen Schweiz und in Eisenach.

Im zu Ende gehenden Vereinsjahr stehen noch einige Spaziergänge und Wanderungen an: Zum Gegenbesuch der Wanderbewegung Magdeburg ist eine große Wanderung mit einer kleinen Tour für unsere „Fußkranken“ und eine Überraschung geplant. Die Tradition unserer **Abschlussbusfahrt zu einem besonderen Essen** führen wir dieses Jahr mit einem Hähnchenessen fort. Außerdem steht noch unsere gewohnte Schlesische Kirmesfeier auf dem Programm, bevor im Dezember die Advents- und Nikolausfeier stattfindet.

Wir freuen uns auf viele weitere schöne Veranstaltungen, Wanderungen, Spaziergänge, Busfahrten, Treffen und Begegnungen, hoffen auf eine **gute Beteiligung** mit vielen Mitgliedern und Gästen und bitten um möglichst frühzeitige und zahlreiche Anmeldungen. **Bitte bleiben Sie uns weiterhin treu und werben Sie für uns!**

Es grüßt mit einem herzlichen „Frisch Auf“ und „Berg Heil“

Christian Drescher
– Vorsitzender –

GGV jetzt auch bei Facebook

Projekt für den Aufbau einer Seite in der Testphase

Die neuen Medien machen auch vor dem Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) nicht halt. Deshalb haben wir für den GGV jetzt auch eine



Suchwort: Glatzer Gebirgs-Verein

Seite bei facebook® eingerichtet, weil wir uns dort mit aktuellen Berichten und tollen Fotos leichter zugänglich im Internet präsentieren können.

AUS DER MITGLIEDERKARTEI



Sterbefälle

Der Glatzer Gebirgs-Verein gedenkt seiner treuen Mitglieder, die in den vergangenen Monaten verstorben sind. Die letzte Wanderung haben folgende Mitglieder angetreten:

siehe Papierausgabe

HERR, GIB IHNEN DIE EWIGE RUHE. – RIP.
Wir werden unserer Verstorbenen immer treu gedenken.



Neumitglieder

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder mit einem herzlichen „FRISCH AUF“ und „BERG HEIL“ in unserer Gemeinschaft und wünschen ihnen viel Freude bei unseren Wanderungen und Veranstaltungen.

Als Neumitglieder begrüßen wir seit der vorletzten Ausgabe:

siehe Papierausgabe

Wir freuen uns auf **viele gemeinsame Veranstaltungen** mit unseren neuen Mitgliedern, die in den GGV neu eingetreten sind.

Alle Angaben in dieser Rubrik erfolgen trotz größter Sorgfalt ohne Gewähr. Daher bleiben Irrtümer leider vorbehalten. dr

ZITATE

ES GIBT BERGE, ÜBER DIE MAN HINÜBERMUSS,
SONST GEHT DER WEG NICHT WEITER.

Ludwig Thoma, deutscher Schriftsteller (1867-1921)

WARUM ICH SO VIEL REISE? WEIL ES SCHWIERIG IST,
EIN BEWEGLICHES ZIEL ZU TREFFEN.

Tennessee Williams, amerikanischer Dramatiker (1911-1983)

WER WILL, DASS DIE WELT SO BLEIBT, WIE SIE IST,
DER WILL NICHT, DASS SIE BLEIBT

Erich Fried, österreichischer Lyriker (1921-1988)

WER SEINE WEGE BEGRADIGT, DER ÜBERNACHTET NICHT DAHEIM.

Polnisches Sprichwort

AUS DEM INHALT

Leitartikel des Vorsitzenden	2
Aus der Mitgliederkartei	2
Zitate	3
Aus dem Inhalt	3
Aus der Vereinskasse	3
Aus der Literatur	4
Aus den Verbänden	4
Termine für 2014	5
Aus dem Programm	6
Aus der Vereinsarbeit	6
Aus den Vereinsleben	7-11
Aus dem Heimatangebot	12
Anzeige	12
Impressum	12

AUS DER VEREINSKASSE

Spenden für die Vereinsarbeit

Vergelt's Gott und Danke für die eingegangenen Spenden!

Größere Spenden (ab 100,00 €) erhielten wir von:

Name	Wohnort	Betrag
siehe Papierausgabe		

Zweistellige Beträge (10,00 bis 99,99 €) spendeten an uns:

siehe Papierausgabe

Außerdem wurden kleinere Beträge unter 20,00 € gespendet.
Zeitraum der obigen Spendenzahlungen: 12.03.2014-31.08.2014

Spenden für die Vereinsarbeit und Heimatstube weiterhin benötigt

Für den **Erhalt der Heimatstube und die laufende Vereinsarbeit** benötigen wir weiterhin **finanzielle Unterstützung** und bitten herzlich um **Spenden** auf unser Vereinskonto oder in bar, weil wir auf eine **Beitragserhöhung verzichtet** haben.

Wir sind vom Finanzamt als **gemeinnützig** anerkannt und können für **steuerlich abzugsfähige Spenden** sog. „**Spendenquittungen**“ nach amtlichem Muster ausstellen. Der **eigene Kontoauszug reicht nicht aus**.

Spenden ab 20,00 EUR sind steuerlich abzugsfähig.

Wegen des Verwaltungsaufwandes können wir nur Bestätigungen für **Spenden ab 20,00 €** im Laufe eines Kalenderjahres ausgeben. Für **Mitgliedsbeiträge** darf **keine** Zuwendungsbestätigung ausgestellt werden.

Alle Einzahlungen und Überweisungen von Spenden sind auf unser **bekanntes Vereinskonto** zu richten an:

Unsere **SEPA-Bankverbindung** lautet:

IBAN: DEXX 2501 0030 XXX XXX XX – BIC: PBNK DEFF
(gültig für Zahlungen aus Deutschland und dem EU-Ausland)

Weiterhin ist auch die **Barzahlung** bei unserer **Kassiererin** bei Wanderungen, Veranstaltungen oder nach Vereinbarung möglich. dr

Erinnerung an die Beitragszahlung

Der Jahresbeitrag 2014 war spätestens am 30. Juni fällig! Wir versenden keine weitere Rechnung!
Die Beitragsrechnung stand in der Ausgabe Nr. 1/2014.
Bitte denken Sie an die Zahlung Ihres Mitgliedsbeitrages, wenn Sie dies noch nicht erledigt haben!

Der jährliche Mitgliedsbeitrag pro Person beträgt unverändert seit 2008 mindestens ...

für Erwachsene
nur 12,00 €

für junge Mitglieder
bis 27 Jahre 4,00 €

Bei Rückfragen zum **aktuellen Stand Ihrer Beitragszahlungen** wenden Sie sich bitte an unsere ehrenamtliche Kassiererin Christa Drescher, Tel. (0 53 03) 99 092 88. Bitte ggf. auf die SprachBox sprechen. Wir rufen gerne zurück!
Zahlungen per **Lastschrift-Einzug** sind leider **nicht möglich!**

Wir haben **seit 2008 unseren Beitrag nicht erhöht** und bitten daher wegen allgemein gestiegener Kosten um **freiwillige Mehrzahlungen und Spenden**, für die wir **ab 20,00 € eine Spendenquittung zur Vorlage beim Finanzamt** ausstellen. Vielen Dank im Voraus!



Die fälligen Beiträge sind entweder in bar bei unserer Kassiererin Christa Drescher, Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg, Tel.: (0 53 03) 99 092 88, einzuzahlen oder auf das **Girokonto** des Glatzer Gebirgs-Vereins (GGV) Braunschweig e.V. (Konto-Nummer XX XXX XXX bei der Postbank Hannover, BLZ 250 100 30. Für Zahlungen aus dem EU-Ausland gelten: BIC: PBNKDEFF, IBAN: DEXX 2501 0030 XXX XXX XX) zu überweisen. Eine pünktliche Zahlung des Beitrages erspart unserer ehrenamtlich tätigen Kassiererin unnötige Arbeit und dem Verein Kosten. dr

Wetterkunde für Wanderer und Bergsteiger



Jean-Jacques Thillet / Dominique Schueller / Pit Schubert
(Übersetzer: Cornelia Sevrain)

Wetter im Gebirge Beobachtung – Vorhersage - Gefahren

16,3 x 23 cm,
kartoniert
184 Seiten 200 Farbfotos und Skizzen
Bergverlag Rother, München;
1. Auflage 2013
ISBN 978-3-7633-6036-9, Preis: 19,90 €

Gebirge beeinflussen das Wetter, in Gebirgsregionen können viele Wettererscheinungen recht spektakulär – oft sogar in extremer Form – auftreten und nicht zuletzt ist man als Wanderer, Kletterer und Radler dem Wetter besonders ungeschützt ausgesetzt. Alles gute Gründe, sich einmal genauer mit dem spannenden Thema Bergwetter zu beschäftigen. Die Lehrschrift „Wetter im Gebirge“ in der Rother Reihe Wissen & Praxis behandelt umfassend die Themen Wetterbeobachtung, Vorhersage und Gefahren.

Der Leser findet in diesem Band alle Grundlagen der Meteorologie sowie Erklärungen für die wesentlichen Phänomene, denen man in den Bergen begegnen kann. Die Mechanismen sind Schritt für Schritt erklärt und werden zusätzlich durch Grafiken und Fotos erläutert, auf denen die häufigsten, die schönsten und die bedrohlichsten Wetterlagen anschaulich gemacht sind. Das Buch ist ein praktisches Nachschlagewerk für ein besseres Verständnis der gebirgsspezifischen Wetterphänomene und eine Anleitung für die Vorhersage von Wetterveränderungen.

Die bergerfahrenen Meteorologen Jean-Jacques Thillet und Dominique Schueller erläutern die Grundlagen der Wetterkunde und bereiten auch komplizierte Zusammenhänge für Wanderer und Alpinisten verständlich auf. Pit Schubert ergänzt das Werk durch die mitreißende Schilderung witterungsbedingter Bergunfälle, aus denen man lernen kann, welche Fehler man zur eigenen Sicherheit besser vermeidet.

Neue Ausgabe der Zeitschrift „wanderlust“



Die neue Ausgabe Nr. 5/2014 der „wanderlust“ hat die **schönsten Bierwanderwege** im Fokus. Vorgestellt werden im Heft auch viele weitere **Wanderziele in Deutschland** u.a. das Nürnberger Land, die Eifel und den Schaalsee sowie anderen Wanderregionen in Europa, wie Niederlande, Österreich, Italien, Korsika und die Schweiz mit reizvollen Bildern und informativen Texten.

Außerdem bietet das Heft vier neue Tourenkarten zum Sammeln, bietet 15 auf Extraseiten Touren zum Entdecken und hat **14 Wanderhosen im Praxis-Check** getestet. Für die ausgewählte Wanderungen in Deutschland können

kostenlose Tourenkarten bestellt werden oder GPX-Dateien für das Navigationsgerät im Internet heruntergeladen werden.

Abonnementbestellungen bitte an: wanderlust Aboservice, IPS Datenservice GmbH, Carl-Zeiss-Str. 5, 53340 Meckenheim
Tel. (0 22 25) 70 85 - 386, E-Mail: wanderlust@aboteam.de

Bestellung von Einzelheften nur gegen V-Scheck (Einzelpreis 4,90 € je Heft plus 2,50 € für Versand und Verpackung) bei:

Brinkmann Henrich Medien GmbH, Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen
Weitere Informationen im Internet unter: www.wanderlust-magazin.de



**Werbt neue Mitglieder für den
Glatzer Gebirgs-Verein
(GGV) Braunschweig e.V.
für eine gesicherte Zukunft!**



Über 150 Wanderheime in Deutschland

In vielen dieser Häuser bekommen Inhaber der DWV-Mitgliedskarte Rabatt. Teilnehmende Unterkünften unter: www.wanderverband.de

GPS-Geräte der Firma Garmin

bekommen Inhaber der DWV-Mitgliedskarte vergünstigt. Bestellformular unter: www.wanderverband.de



Hagen Alpin Tours

Der Reiseveranstalter aus dem Allgäu gewährt DWV-Karteninhabern Rabatt. Das komplette Angebot finden Sie unter: www.welt-weit-wandern.de

Wikinger Reisen

3% Rabatt erhalten DWV-Karteninhaber. Bitte beachten Sie, dass die Ermäßigung nicht mit anderen Rabatten kombiniert werden kann. Das Angebot finden Sie auf www.wikinger-reisen.de



Reisemagazin Sehnsucht Deutschland

Für Besitzer der Mitgliedskarte gibt es eine Reihe von Vergünstigungen. Infos: www.sehnsuchtdeutschland.com



Wanderhotels - best alpine

Auch im Ausland bieten wir Inhabern der Mitgliedskarte interessante Vorteile: So erwarten Sie bei den Wanderhotels - best alpine in Österreich interessante Rabatte. Mehr dazu auf www.wanderhotels.com



Freizeit- und Fahrtenbedarf GmbH

Inhaber der DWV-Mitgliedskarte bekommen einen Rabatt in Höhe von 5% auf das gesamte Sortiment. Info: www.fahrtenbedarf.de



MeinThermobecher.de

Für DWV-Karteninhaber gibt es 10 % Rabatt auf jede Bestellung (Rabattcode DWV10) oder Kostenloses Motiv: auf den Produktseiten auswählbar (Rabattcode DWVmotiv). Online-Shop www.MeinThermobecher.de



Wandermagazin

6 mal jährlich Wanderlust – für Inhaber der Mitgliedskarte mit 25% Rabatt auf den Abopreis.



Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland

Diese Gastgeber haben sich auf Wanderer eingestellt. Sie gibt es in allen deutschen Wanderregionen. Wer eine DWV-Mitgliedskarte besitzt, bekommt bei vielen Gastgebern Rabatt. In den teilnehmenden Betrieben liegen die Rabatte meist bei 5 oder 10 %. Eine vollständige Auflistung dieser Gastgeber finden Sie im Internet unter: www.wanderverband.de



Und auch hier profitieren bald DWV-Karteninhaber:

KOMPASS Wanderkarten und -führer

Der Verlag bietet eine umfangreiche Auswahl an Wanderkarten, Wanderführern und Wander-Tourenkarten. Produkte unter: www.kompass.de. Die genauen Rabatte und Konditionen werden in Kürze bekanntgegeben.



Alle Vergünstigungen der DWV-Mitgliedskarte finden Sie im Internet unter:

mitgliedskarte.wanderverband.de

Über neue Mitgliedervorteile berichten wir in den nächsten Ausgaben. cd

Veranstaltungsprogramm für 2014

Liebe Heimat- und Wanderfreunde!

An dieser gewohnten Stelle finden Sie wieder in der Heftmitte zum Herausnehmen unser aktuelles Veranstaltungsprogramm für das laufende Jahr, das wieder recht umfangreich und vielfältig ist.

Für die auswärtigen Wanderungen und Veranstaltungen bieten wir bei auswärtigen Anfahrten zur Bildung von Fahrgemeinschaften den **geänderten Treffpunkt am Leonhardplatz / Ecke Gestäckerstraße vor der Schranke an der Parkplatz-Einfahrt zur Stadthalle Braunschweig** (Haltestellen „Leonhardplatz/Stadthalle“ der Tramlinie 4 und der Buslinien M19, M29, 411, 436, 452 befinden sich an der Kreuzung Leonhardstraße/Altewiekring) nur bei rechtzeitiger **vorheriger Anmeldung** der Mitfahrer bei unserer Geschäftsstelle an. Für Fahrgemeinschaften wird ein entfernungsabhängiger Mitfahrpreis angegeben, der unter Ausschluss der Haftung für den Fahrer erfolgt.

Alle Öffnungstage unserer Heimatstube in der Kreuzstraße 42 sind angegeben, um unnötige Rückfragen zu vermeiden. Normale Heimatstuben-Tage werden **nicht mehr** in der Braunschweiger Zeitung veröffentlicht. In Einzelfällen kann die Heimatstube trotz Ankündigung z.B. wetterbedingt ausnahmsweise geschlossen bleiben. Im Zweifelsfall bitte bei der Geschäftsstelle anrufen!

Die aktuellen Termine sowie eventuelle Änderungen und Ergänzungen finden Sie im Internet unter: www.glatzer-gebirgsverein.de

Hinweise zum Programm des Glatzer Gebirgs-Vereins: Gäste sind bei allen Terminen herzlich willkommen! Die Teilnahme an den Wanderungen und Veranstaltungen, einschließlich An- und Rückfahrt (auch Mitfahrer gegen Zahlung in Fahrgemeinschaften) erfolgt stets auf eigene Gefahr. Eine Haftung kann vom Verein **nicht** übernommen werden. Eventuelle Schäden sind nicht durch eine Versicherung gedeckt.

Die Termine in Kursiv-Druck stehen nicht in der Verantwortung des Glatzer Gebirgs-Vereins. Es kann daher vom GGV keine Gewähr für die Richtigkeit und das Stattfinden übernommen werden. Auskünfte sind beim genannten Veranstalter erhältlich.

GGV-Hauptverein in Braunschweig

Oktober 2014

Do., 02.10. – Fr., 03.10. (*anderer Termin*) *Niedersächsisches Landesfest zum 25. „Tag der Deutschen Einheit“ in Hannover. Großes Bürgerfest am Neuen Rathaus und rund um den Maschsee (Im Jahr 2014 findet daher kein „Tag der Niedersachsen“ statt.) – Individuelle Teilnahme*

Sa., 04.10. **Heimatstube geschlossen** (langes Feiertags-Wochenende zum Tag der Deutschen Einheit)

Sa., 11.10. 14:00-21:00 Uhr **Schlesische Kirmesfeier** im Restaurant „Zur Erholung“, Helmstedter Str. 91, 38126 Braunschweig (Tramlinie 4 bis „Hauptfriedhof“). Programm und Näheres siehe Seite 6.

Mi., 15.10. **Spaziergang durch die Buchhorst nach Riddagshausen** (ca. 4-8 km nach örtlicher Absprache, anschl. Einkehr). Treffpunkt: 13:00 Uhr Braunschweig-Volkmarode, Moorhüttenweg (Haltestelle Tram M3, Bus 417, 427, 437). Gemeinsame Weiterfahrt zur Waldgaststätte Schäfers Ruh, Lindenallee 22, Schapen. Anmeldung erbeten bis 11.10. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 18.10. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42

Sa., 25.10. **Wanderung mit den Magdeburger Wanderfreunden bei Königslutter** (ca. 12-14 km, keine Einkehrmöglichkeit, nur mit Rucksackverpflegung; aber kleine Tour für „Fußkranke“ nach örtlicher Absprache). Treffpunkte: 09:30 Uhr Braunschweig, Stadthalle (*) – Mitfahrpreis: 5,-€. 10:15 Uhr Bahnhof Königslutter/Elm. Führung: Christian Drescher. Anmeldung erbeten bis 20.10. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88



NEU!

November 2014

Sa., 01.11. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42

Sa., 08.11. Traditionelle **Abschlußbusfahrt zum Hähnchenessen** mit 2 x Besichtigung und Kaffeetrinken. Achtung! Neue Uhrzeiten: Abfahrt: 08:00 Uhr Wendeburg – 08:30 Uhr BS-Rote Wiese – 08:40 Uhr BS-ZOB – 09:00 Uhr WF-Forum. Rückkehr: ca. 19:30-20:30 Uhr. Fahrpreis für Busfahrt mit Essen, Kaffeetrinken und 2 x Besichtigung/ Führung: 40,00 € pro Person. Näheres siehe Seite 6. Anmeldung unbedingt erforderlich und werden frühzeitig bis 11.10. erbeten oder spätestens bis 03.11. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 15.11. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42

Dezember 2014

Sa., 06.12. 14:00-18:00 Uhr **Advent- und Nikolausfeier** (Kaffeetrinken, Adventsprogramm mit Nikolaus) im Restaurant „Zur Erholung“, Helmstedter Str. 91, 38126 Braunschweig (Tramlinie 4 bis „Hauptfriedhof“). Näheres wird in den „GGV-MITTEILUNGEN“ Nr. 4/2014 bekanntgegeben. (Unsere Heimatstube ist an diesem Tag geschlossen!)

Sa., 20.12. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42

2015

Besichtigung des Flughafens Braunschweig wird in 2015 nachgeholt. Vormerkung ab sofort (max. 20 Pers) bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Zeichenerklärungen



Diese Wanderungen punkten für das Deutsche Wanderabzeichen!

HWN: Stempelstellen der Harzer Wandernadel

(*) Zur Bildung von Fahrgemeinschaften an der Stadthalle in Braunschweig (Leonhardplatz) bitte die Hinweise auf Seite 5 beachten.

Die Tagesbusfahrten werden vom Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V. veranstaltet und durchgeführt.

Die Termine im Kursivdruck werden nicht vom Glatzer Gebirgs-Verein veranstaltet. Der jeweilige Veranstalter ist hierfür selbst verantwortlich.

Über aktuelle oder kurzfristige Änderungen informieren Sie sich bitte gegebenenfalls vor den Veranstaltungen direkt beim jeweils angegebenen Wanderführer oder dem Veranstalter oder im Internet unter:

www.glatzer-gebirgsverein.de

Wir bitten um Ihr Verständnis, daß wir auf die Richtigkeit der Veröffentlichungen unserer Termine in den Heimat- und Tageszeitungen leider keinen Einfluß haben. Leider erfolgen immer wieder Kürzungen und inhaltliche Veränderungen unserer Pressemitteilungen.

Rückfragen bitte an die jeweils angegebenen Ansprechpartner:

Wanderführer: Christian Drescher, Tel.: (0 53 03) 99 092 88, Mobil: 01 70 - 2 65 69 50 – Horst Scholz, Tel.: (0 53 31) 7 61 08

Info/Kontakt: **Grundsätzliche Informationen über unsere Veranstaltungen erhalten Sie bei: Christa und Christian Drescher, Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg, Tel.: (0 53 03) 99 092 88, Mobi: 01 70 - 2 65 69 50 (nur bei Terminen)**

Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.glatzer-gebirgsverein.de

Schlesische Kirmesfeier

im Restaurant „Zur Erholung“ am Hauptfriedhof

Am **Sonnabend, den 11. Oktober 2014**, findet unsere traditionelle Kirmesfeier mit Kirmestanz **von 14.00 bis 21.00 Uhr** wieder im Restaurant „Zur Erholung“, Helmstedter Straße 91 (gegenüber dem Hauptfriedhof) statt. – Anfahrt mit der Stadtbahnlinie 4 bis „Hauptfriedhof“. Bitte bringen Sie auch Ihre Angehörigen und Freunde mit!

Für das diesjährige **Programm der Kirmes** ist wieder vorgesehen:

Ab 13.30 Uhr Einlaß (Bitte nicht früher kommen!!!)

14.00 bis 15.00 Uhr Gemeinsames Kaffeetrinken

15.00 bis 17.30 Uhr **Ehrungen und heimatliches Programm**

18.00 bis 21.00 Uhr **Kirmestanz** und Unterhaltungsmusik

Abends bietet der Wirt auch ein **einheitliches Abendessen** an, das am Nachmittag zum Programmbeginn angemeldet wird.

Der traditionelle **Paschtisch** ist auch wieder geöffnet.

„Aa Jeeder koan datte sei Glecke versucha!“

Der Eintritt für die Kirmesfeier ist in diesen Jahr für alle Mitglieder und Gäste **Frei**. (Kaffee, Kuchen, Getränke und Essen zahlt jeder bei der Kellnerin selbst!) **Für die Musik** zum Kirmestanz erbitten wir ab 18.00 Uhr einen **Obolus von 5,00 EUR pro Person**. Eventuell spielt wegen sinkender Teilnehmerzahlen am Abend unser **Musiker Peter zum letzten Mal zu dieser Kirmes** für uns Live-Musik.

Eine Möglichkeit zur **Beitragszahlung** bei der Kassiererin besteht nur von 14.00 bis 15.00 Uhr. Wir bitten um Verständnis! dr

Traditionelle Abschlußbusfahrt zum Hähnchenessen

Mit Museumsführung, Kaffeetrinken und Vorführung

Unsere traditionelle Abschlußbusfahrt am zweiten November-**Sonnabend, den 8. November 2014**, geht dieses Jahr in das Harzvorland: Auf der Hinfahrt machen wir eine Museumsführung. Weiter geht es zum **Hähnchenessen** mit Pommes und Kräuterbutter (Sonderwünsche bitte unbedingt bei Anmeldung angeben!) Anschließend fahren wir weiter zum Kaffeetrinken mit einer interessanten Vorführung.

Die Abfahrt erfolgt an den üblichen und bewährten **Haltestellen**:

Achtung! Neue Uhrzeiten für die Abfahrt:

08:00 Uhr Wendeburg-Zweidorf/Denkmal (Am Brink)

08:30 Uhr Braunschweig-Rote Wiese (P+R-Parkplatz)

08:40 Uhr Braunschweig-ZOB/Touristik (Berliner Platz)

09:00 Uhr Wolfenbüttel-Forum/Hinter der Bahn

Die Rückkehr erfolgt ca. zwischen 19:30 und 20:30 Uhr. **Fahrpreis pro Person** inkl. Busfahrt, Mittagessen, 2 x Besichtigung/Führung und Kaffee/Kuchen **nur 40,- EUR** (ohne Getränke zum Mittagessen und unterwegs)

Anmeldungen sind unbedingt erforderlich und werden frühzeitig bis 11.10. erbeten oder spätestens bis 03.11. bei:

GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Busorganisation und Fahrtbegleitung erfolgen wie gewohnt durch Christian Drescher. Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen cd

Unsere **Advent- und Nikolausfeier** findet am Sonnabend, den 6. Dezember 2014 (Nikolaustag), von 14.00 bis 18.00 Uhr wieder im Restaurant „Zur Erholung“, Helmstedter Straße 91 (gegenüber dem Hauptfriedhof) statt. Anfahrt mit Tramlinie 4 bis „Hauptfriedhof“.

4-tägige Busreise 2015 nach Paderborn mit Besuch des 115. Deutschen Wandertages

Im nächsten Jahr bieten wir eine kürzere Busreise mit Besuch des 115. Deutschen Wandertages in Paderborn an. Es ist der Zeitraum von **Do., 18.06. bis So., 21.06.2015 (4 Tage)** vorgesehen, damit die Reise nicht zu lange dauert und nicht zu teuer wird. Es wird wieder eine Pauschalreise mit Hotel, Halbpension und Ausflügen.

Die Reiseausschreibung mit Reisepreis und vorläufigem Programm stellen wir voraussichtlich bei unserer Kirmesfeier am 11. Oktober vor und kann danach auch bei unserer Geschäftsstelle angefordert werden. In der Ausgabe Nr. 4/2014 der „GGV-MITTEILUNGEN“ wird auch noch eine Reisebeschreibung abgedruckt.

Vormerkungen mit Zimmerwunsch (DZ oder EZ) sind ab sofort bei unserer Geschäftsstelle, Tel. (0 53 03) 99 092 88 möglich. cd

AUS DER VEREINSARBEIT

20. Juni wird Gedenktag für Opfer von Flucht und Vertreibung

Das Bundeskabinett hat am 27. August 2014 beschlossen, dass ab dem Jahre 2015 jährlich am 20. Juni der Opfer von Flucht und Vertreibung gedacht werden soll.

Flucht und Vertreibung sind auch Teil der europäischen Geschichte im 20. Jahrhundert. Millionen Menschen mussten nach dem Zweiten Weltkrieg ihre angestammte Heimat verlassen. Am „Gedenktag für die Opfer von Flucht und Vertreibung“ wird künftig der weltweiten Opfer von Flucht und Vertreibung und insbesondere der deutschen Vertriebenen gedacht. Hierdurch wird deutlich gemacht, dass der Wille und die Kraft zu Versöhnung und Neuanfang, der gemeinsame Aufbau und Zusammenhalt in der Gesellschaft das Fundament bilden, auf dem Deutschland heute Menschen aus 190 Nationen eine Heimat bietet. Quelle: Bundesministerium des Innern

App in den Wald

Landesforsten veröffentlichen neue Handy-App

Braunschweig. Die Niedersächsischen Landesforsten haben ihr Angebot für Mobilgeräte um eine weitere App erweitert. „Raus ins Grüne“ bietet Waldwanderern 40 attraktive Touren durch Niedersachsens Wälder. Die hinterlegten Karten mit dem Standort des Anwenders sind an das GPS-System angebunden und führen so den Wanderer zielsicher durch Wald und Wiesen. Neben einer Streckenbeschreibung werden besonders interessante Punkte (Points of Interest) angezeigt. Die Anfahrt zum Routenbeginn ist in das Navigationssystem des Handys eingebunden. Auch die in der Nähe liegenden Notfall-Treffpunkte sind abrufbar.



„Mobile Applikationen erfreuen sich einer steigenden Beliebtheit“, so Joachim Hansmann, der bei den Landesforsten für die Entwicklung von Apps zuständig ist. „Da das Wandern mittlerweile auch für jüngere Leute eine attraktive Freizeitbeschäftigung darstellt, erhoffen wir uns besonders durch diese App die Erschließung neuer Zielgruppen.“ „Raus ins Grüne“ entstand in Kooperation mit dem App-Verlag und der Schlüterschen Verlagsanstalt. Es stellt die digitale Umsetzung des beliebten, gleichnamigen Wanderbuchs dar.

Weitere Informationen im Internet unter: www.landesforsten.de

Fotos von Veranstaltungen

Nachfolgend haben wir wieder einige Fotos von verschiedenen Wanderungen im den letzten Monaten zusammengestellt. Weitere Fotos stehen auch im Internet unter: www.glatzer-gebirgsverein.de und auf www.facebook.com (Abzüge auf Anfrage erhältlich.)



Wanderung am 10. April von Schloss Richmond auf dem Ringgleis durch Braunschweig zu unserer Heimatstube



Wanderung am 29. April auf dem Braunschweiger Friedenspfad über die Friedhöfe in Braunschweig



Wanderung am 22 Mai im Elm vom Tetzelsstein durchs Reitlingstal beim bundesweiten Wandertag zur biologischen Vielfalt (UNESCO)



Wanderung am 22. Juni mit der Wanderbewegung Magdeburg bei Bad Salzelmen zum Tierpark am Bierer Berg und im Kurpark

Radtour der Jungen Gruppe

Kontrolle des europäischen Fernwanderweges

Der vom GGV betreute Abschnitt des Fernwanderweges reicht von Gifhorn bis nach Wendhausen. Er wurde in diesem Jahr wieder von sportlichen teilweise jüngeren GGVer abgeradelt. Dabei wurde nach Schäden, Begehrbarkeit und Hindernissen geschaut. In den kontrollierten Bereichen waren keine nennenswerten Beanstandungen zu vermelden. Die vier Radfahrer des GGV, Kai Hattwig, Wegewart Bernward Pabsch, Lothar Rose und Joachim Pabsch trafen sich mit ihren Fahrrädern in Waggum und fuhren von dort über Bevenrode zum Wanderweg. Diesem folgten sie über Brunsrode bis zum Mittellandkanal bei Süfeld. Nach Überquerung des Kanals erreichten sie das Naturschutzgebiet Barnbruch mit dem Kranichmoorsee und der Vogelbeobachtungsstation in einem Feuchtgebiet mit mehreren Teichen. Nach Durchquerung eines größeren Waldgebietes und Unterquerung des Elbeseitenkanals wurde der Tankumsee erreicht. Hier gönnten sich die Radler ein erfrischendes Bad im See und anschließend eine Stärkung am Imbißstand. Für die Heimreise wurde der Leinpfad entlang dem Elbeseitenkanal und dem Mittellandkanal gewählt.



Im Gegensatz zum Fernwanderweg war dieser Weg nicht ungefährlich. Die Fahrspur ist teilweise nur 20 bis 30 cm breit und besitzt einige Löcher und Querrinnen. Eine davon wurde Achim zum Verhängnis, als sein Vorderrad in eine Rinne geriet, und er zu Fall kam. Gott sei Dank gab es nur Hautabschürfungen.

Insgesamt betrachtet war die Fahrt über 50 km nicht nur eine kleine sportliche Herausforderung, sondern ein Genuss von schöner Natur! Der Fernwanderweg befindet sich im Bereich der untersuchten Abschnitte in einem guten Zustand. Lediglich einige Wegemarkierungen müssen ersetzt bzw. ergänzt werden.

Bernward Pabsch, Wegewart

Glatzer Gebirgs-Verein besuchte seine Gedenktafel in der Heimat

Busreise ins Riesengebirge und die Grafschaft Glatz



Die Reisegruppe mit dem Bus vor dem Hotel (Foto: Hotel Ariston)

Vom 5. bis 13. Juli 2014 besuchte der Glatzer Gebirgs-Verein aus Braunschweig mit 45 Teilnehmern nach zwei Jahren wieder einmal die schlesische Heimat. Die erste Hälfte der 9-tägigen Busreise führte ins Riesengebirge: Vom Hotel in Arnsdorf führte der erste Ausflug am Sonntag in den Miniaturenpark nach Schmiedeberg, dann in Wolfenbüttels Partnerstadt Landeshut zum Weberei-Museum mit der dorthin aus dem Wolfenbütteler Schloss umgezogenen Landeshuter Heimatstube und in das Kloster Grüssau, wo wir am Entstehungsort die Grüssauer Marienrufe und ein Marienlied sangen. Am Abend ließen sich Einige im benachbarten Fischrestaurant die Forellen schmecken. Am folgenden Montag bestieg die Wandergruppe bei herrlichem Sommerwetter am bis dahin wärmsten Tag des Jahres nach einer Fahrt mit dem Sessellift die Schneekoppe, wo wir in der Laurentiuskapelle mit ihrer einzigartigen Akustik zwei Kirchenlieder sangen und uns viele Wanderer zuhörten. Kurz vor einem Gewitter mit Starkregen erreichten wir unten wieder unseren Bus. Die Nichtwanderer sahen sich inzwischen Krummhübel an oder fuhren mit der Bimmelbahn. Am Abend begrüßte uns alle der Rübèzahl zum Folkloreabend mit Gesang, Musik und Tanz nach einem leckerem Abendessen.



Die Wandergruppe des GGV auf dem Weg zur Schneekoppe

Der nächste Ausflug am Dienstag ging nach Hirschberg zum Riesengebirgsmuseum, das vor 100 Jahren vom Riesengebirgsverein gegründet wurde, dann an die Staumauer der Bober-Talsperre, wo uns beim Bockwurstessen ein Gewitter mit Regenguss überraschte, und durch das Hirschberger Tal der Schlösser

zum Schloss Lomnitz. Am Abend sahen wir dann das sensationelle deutsche Halbfinale der Fußball-WM (7:1 gegen Brasilien) mit polnischem Kommentar im Fernsehen. Bei der Weiterreise am nächsten Tag zum Hotel in Bad Altheide besichtigten wir bei Waldenburg das Schloss Fürstenstein und Bad Salzbrunn mit dem Geburtshaus von von Gerhart Hauptmann.

Der erste Ausflug am Donnerstag in der Grafschaft Glatz begann mit einem Stadtrundgang durch Glatz, wo wir am Ring unsere GGV-Gedenktafel besuchten, die wir dort im Mai 2006 am Gründungsort zum 125-jährigen Bestehen des Glatzer Gebirgs-Vereins eingeweiht hatten. Die mitgereisten Mitglieder trugen zu diesem Anlass das traditionelle rote Halstuch. (Foto von unserer Reisegruppe an der Gedenktafel siehe Titelseite) Glatz war schön in den Stadtfarben rot-gelb geschmückt, die zugleich unsere Vereinsfarben sind.

Die Weiterfahrt begleitete Horst Ulbrich vom Reiterhof in Schwenz zum Bender-Gedenkstein, zum Wittig-Haus in Schlegel-Neusorge und schließlich zum Schloss Eckersdorf, wo wir nach vielen renovierten Schlössern und Kirchen auch einmal den traurigen Verfall sehen konnten. Auf dem Reiterhof wartete dann auf uns eine Kaffeetafel und ein interessanter Rundgang. Am busfreien Tag machten Viele einen geführten Spaziergang durch Bad Altheide, während Einige ihre Heimatorte besuchten oder mit dem Linienbus noch einmal nach Glatz und mit der Eisenbahn zurück nach Bad Altheide fuhren.

Der letzte Ausflug ging über die Straße der Denkmäler in Niederschwedeldorf und durch Habelschwerdt zur Wallfahrtskirche Maria Schnee, wo wir zur Andacht angemeldet waren und Manche von uns zufällig den Weihbischof Balabuch aus Schweidnitz trafen. Nach einer vom GGV-Vorsitzenden spendierten Jägersuppe im Restaurant „Hubertus“ am Fuße des Schwarzen Berges in Heudorf und einem Rundgang durch Bad Landeck besuchten wir zum Abschluss das Gästehaus Lerchenfeld mit Derhääme-Häusla bei Reyersdorf. Dort bekamen wir frischen Sträselkucha mit Bloobern und sangen viele Heimatlieder an unserem Abschiedsnachmittag.

Wir verbrachten neun Tage in Schlesien bei herrlichem Sommerwetter und erlebten Dank der hervorragenden Organisation unseres Vorsitzenden Christian Drescher, unserer bewährten Reiseleiterin Lucyna Wulicz, die auch treues Mitglied im GGV ist, und unseres Stammbusfahrers Alex Tiessen von Ulli-Reisen aus Braunschweig ein abwechslungsreiches Programm und eine unvergesslich schöne Busreise. Auch die 15 mitgereisten Einheimischen aus dem Braunschweiger Land waren wieder begeistert und alle Teilnehmer freuen sich auf die nächste Schlesienreise des GGV, die hoffentlich mit genügend Teilnehmern wieder in zwei Jahren stattfinden kann.

Christian Drescher, Vorsitzender

Glatzer Gebirgs-Verein beim 114. Deutschen Wandertag im Harz



Vom 10. bis 18. August 2014 hat der Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) aus Braunschweig mit knapp 30 Teilnehmern am diesjährigen 114. Deutschen Wandertag in Bad Harzburg unter dem Motto „Weltkultur erwandern – Mythen erleben“ teilgenommen. Dieses größte

Wandertreffen der Welt findet jährlich in einer deutschen Wanderregion statt und wird von einem der 57 Mitglieds-

vereine im Deutschen Wanderverband ausgerichtet. In diesem Jahr hatte der Harzklub rund 30.000 Wanderer in den Harz eingeladen. Die erste Hälfte des Wandertages wird traditionell als Wanderwoche

gestaltet. Durch die Nähe zur Wanderhauptstadt Bad Harzburg ist der GGV täglich zum Wandern in den Harz angereist. Die Wanderungen begannen am 10. August mit einer Tour von 16 km an der Rappbodetalsperre bei Hasselfelde, wo wir leider nicht in der vor einigen Jahren geschlossenen „Glatzer Stube“ einkehren konnten. Nach einer Kurzwanderung am Montag vom Armeleuteberg zum Scharfenstein mit 6 km, stand am 12. August die Wanderung auf den „Berg der Deutschen“, den Brocken, mit 1.141 m höchsten Berg Norddeutschlands, auf dem Programm. Der Regen bei der Abfahrt in Braunschweig störte nicht lange, sondern hörte unterwegs bald auf. Jedoch war am Harzrand die Sicht auf den Brocken noch von Wolken verhüllt. In Oderbrück begann dann der Aufstieg auch bei Nebel, der bis zur Ankunft auf der Kuppe anhielt. Nach der üblichen Erbsensuppe im Brockenhotel klarte es auf und wurde windig bis stürmisch. Aber die Fernsicht reichte über 80 km auch bis nach Braunschweig. In Oderbrück zurück zeigte der Schrittzähler 17 km.



Foto: cd

Unsere Wandergruppe auf dem 1.141 m hohen Brocken im Harz

Es folgte wieder eine Kurzwanderung am Mittwoch zur Waldgaststätte „Rinderstall“ mit 5 km. Am Donnerstag war dann eine Rundtour bei Bad Harzburg zum Kreuz des deutschen Ostens mit der GGV-Gedenktafel, zum Luchsgehege an der Rabenklippe und das Molkenhaus mit 12 km der gelungene Abschluss der Wanderwoche. Am Nachmittag mit dem Empfang der Wandertagswimpelgruppe aus Oberstdorf, die den Wandertagswimpel aus der letztjährigen Wandertagsstadt 830 km zu Fuß nach Bad Harzburg gebracht hat, und der Eröffnungsfeier am Abend mit unseren 20 GGVer unter 530 geladenen Gästen wurde der Deutsche Wandertag offiziell eröffnet. Ein Grußwort sprach die Thüringische Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht, die auch langjährige Vizepräsidentin des Deutschen Wanderverbandes war. (Foto von unserer Wandergruppe auf dem Weg zur Eröffnungsfeier siehe Titelseite)

Am Freitag waren unser Vorsitzender Christian Drescher und unsere Geschäftsleiterin Christa Drescher den ganzen Tag mit Sitzungen und der Delegiertenversammlung des Deutschen Wandertags beschäftigt, so dass an diesem Tag keine gemeinsamen Unternehmungen vorgesehen waren und die Wanderer einen Ruhetag einlegen konnten. Am Sonnabend nahmen unsere beiden Vereinsspitzen an der Verbandswanderung zum Brocken mit den Ehrengästen sowie Vorsitzenden und Funktionären der 57 deutschen Wandervereine auf den Brocken teil. Am Nachmittag waren aus den Reihen des GGV acht über 80-jährige Wandertagsteilnehmer mit drei Ehepartnern zum Seniorenkaffee mit dem Verbandspräsidenten Dr. Rauchfuß eingeladen, wo der älteste Teilnehmer mit 100 Jahren geehrt wurde. Danach stellten sich die Stadt Paderborn und der Eggegebirgsverein als Ausrichter des 115. Deutschen Wandertages im Juni 2015 vor. Anschließend versammelten sich alle GGV-Wanderer und Wandertagsteilnehmer vor der großen Bühne zur Auszeichnung der Wandertagswettbewerbsgruppen, an dem der GGV mit seiner Wanderwoche in der Kategorie „Standortwande-

rungen“ teilgenommen hatte. Die Wandergruppe des GGV hat zu unserer großen Freude den sechsten Platz belegt und wurde mit einer Anstecknadel für alle Teilnehmer geehrt.

Am Sonntag-Morgen machten sich wieder rund 20 GGV-Mitglieder auf den Weg nach Bad Harzburg, um am Vormittag im Kurhaus exklusiv an der Feierstunde unter wiederum 530 geladenen Gästen teilzunehmen. Das Ansprache des Niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil und die Grußworte der Ehrengäste bereicherten die Feier, die musikalisch umrahmt wurde.



Foto: cd

Unsere Gruppe im großen Festumzug durch Bad Harzburg

Im Anschluss stießen weitere GGVer bei der Aufstellung zum großen Festumzug dazu. Es war wieder ein großartiges Ereignis, als rund 10.000 Wanderer aus 57 deutschen Wandervereinen mit ihren Fahnen und Wanderwimpeln durch die von über 15.000 Zuschauern gesäumten Straßen an zahlreichen Musikkapellen vorbei zogen und bejubelt wurden. Dabei wurde der Glatzer Gebirgsverein durch sein besonderes Schild mit der Aufschrift „gegründet 1881 in Schlesien“ von vielen Grafschaftern, Schlesiern und anderen Heimatvertriebenen durch freudige Zurufe begrüßt. Im Festumzug folgten dann auch noch der Mährisch-Schlesische Sudetengebirgsverein und der Riesengebirgsverein mit dem Wanderfreund Günter Schade von der Ortsgruppe Braunschweig als Rübezahl.



Foto: cd

Unsere Wandergruppe in Goslar bei der Schlusskundgebung

Zur Schlusskundgebung am Montag vor der prächtigen Kulisse der Kaiserpfalz in Goslar kamen zum letzten Mal zwölf GGV-Mitglieder mit über tausend Wanderern zusammen, um an der Übergabe des Wandertagswimpels an den Bürgermeister von Bad Harzburg und weiteren Zeremonien teilzunehmen. Ein besonderer Augenblick ist jedes Jahr das Aufrufen aller 57 Mitgliedsvereine durch den Verbandspräsidenten Dr. Rauchfuß, das die jeweiligen Vereinsmitglieder mit einem kräftigen „Ja“ aus vollen Kehlen bestätigen. Zum Schluss wurde wieder die Nationalhymne gesungen.

In der Ausstellung „Portraits deutscher Wandertagsstädte“ im Rathaus von Bad Harzburg zum 114. Deutschen Wandertag präsentierte sich der GGV noch bis Mitte September 2014 mit einer Fotocollage vom Glatzer Bergland und Braunschweiger Land (siehe nächste Seite). Außerdem hatte die 111. Wandertagsstadt Melle von 2011 ein großes Foto der fröhlichen GGV-Wandergruppe mit dem damaligen Bundespräsidenten Christian Wulff eingereicht, das zu unserer riesigen Begeisterung im Bad Harzburger Rathaus ebenfalls ausgehängt war (siehe Foto unten rechts).

Alle Teilnehmer haben wieder einen wundervollen, wanderbaren Deutschen Wandertag erlebt, der dieses Jahr vom Harzklub hervorragend organisiert und durchgeführt wurde. Einige GGV-Mitglieder haben an allen Wanderungen und Veranstaltungen tapfer teilgenommen, während manche einige Touren ausgelassen und Ruhetage eingelegt haben oder ihren Kräften und Alter angemessen nur an einigen Feiern mitgemacht haben. In diesem Jahr haben wir wegen der Nähe zur Wandertagsregion auf die Vorzüge der gewohnten Begleitung durch unseren Bus von Ulli-Reisen verzichtet und manche Umstände in Kauf genommen. Dank der hervorragenden Organisation unseres Vorsitzenden Christian Drescher (mit über 1.600 Auto-km in 10 Tagen), haben die Teilnehmer des GGV wieder ein abwechslungsreiches Programm und bis zu zehn unvergesslich schöne Tage bei überwiegend freundlichen Temperaturen von 15 bis 20 Grad und trockenem Wetter bis auf wenige Regenschauer erlebt.

Mit unseren rund 30 Teilnehmern, darunter etliche aktive „einheimische braunschweiger“ Mitglieder, hat der Glatzer Gebirgs-Verein wieder einmal seine Präsenz im Deutschen Wanderverband mit seinen rund 600.000 Mitgliedern in 57 Wander- und Gebirgsvereinen und als „ehemals schlesischer“ Gebirgsverein aus Braunschweig und kleiner Hauptverein im Deutschen Wanderverband unter Beweis gestellt.

Zum 115. Deutschen Wandertag im Paderbomer Land im nächsten Jahr wird vom GGV eine viertägige Busreise geplant, die hoffentlich mit genügend Teilnehmern wieder stattfinden kann, damit der Glatzer Gebirgs-Verein an der jahrzehntelangen Tradition der Teilnahme an den Deutschen Wandertagen seit seiner Wiederaufnahme 1966 in den Verband Deutscher Gebirgs- und Wanderverein beibehalten kann. Auch zum 116. Deutschen Wandertag 2016 in Sebnitz und zum 117. Deutschen Wandertag im Lutherjahr 2017 in Eisenach sollen GGV-Busreisen stattfinden.

Christian Drescher, Vorsitzender

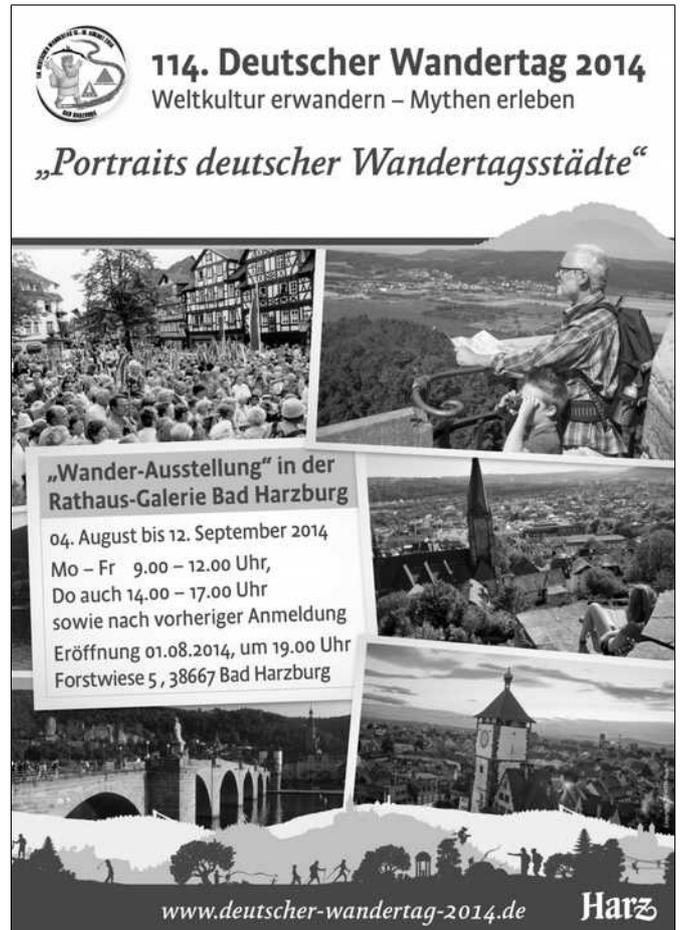


Logo des 116. Deutschen Wandertages 2016 in Sebnitz



Logo des 115. Deutschen Wandertages 2015 in Paderborn

Der Glatzer Gebirgs-Verein in der „Wander-Ausstellung“ im Bad Harzburger Rathaus



Ausstellungsbeitrag der Wandertagsstadt 2011 Melle: Der damalige Bundespräsident Christian Wulff mit dem Glatzer Gebirgs-Verein (Foto: Presse- und Informationsamt der Bundesregierung)

Der Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V.

Ein Heimat- und Wanderverein mit zwei Heimat- und Wanderregionen



Blick von der Festung auf die schlesische Kreisstadt Glatz



Das rekonstruierte Residenzschloss auf dem Schlossplatz in Braunschweig

Foto: Braunschweig Stadtmarketing GmbH / Steffen und Bach GmbH



Der 33,5 m hohe Kaiser-Wilhelm-Turm auf dem Glatzer Schneeberg (1.425 m) wurde 1895-1899 vom „alten“ Glatzer Gebirgsverein erbaut. Am 11.10.1973 wurde er wegen Baufälligkeit von polnischen Pionieren gesprengt. Seitdem befindet sich auf dem höchsten Gipfel diese Ruine. Ein Wiederaufbau des Turmes ist bisher leider mehrfach gescheitert.



Der Glatzer Gebirgs-Verein wurde 1881 in Glatz (Schlesien) gegründet. Nach Ende des zweiten Weltkrieges und der Vertreibung der Mitglieder aus den deutschen Ostgebieten wurde der Verein 1951 in Braunschweig wieder gegründet. Seit 1966 ist er wieder Mitgliedsverein im Deutschen Wanderverband, dem er zuvor von 1888 bis 1945 angehört hatte.



Der Braunschweiger Löwe, errichtet um 1166 von Heinrich dem Löwen, steht als Wahrzeichen der Stadt Braunschweig auf dem Burgplatz.



Blick auf die Gebirge in der Grafschaft Glatz mit Fernsicht zum Riesengebirge



Braunschweig von oben: Blick auf die Innenstadt (Richtung südosten)



Denkmal „Der Elefant“ auf dem Glatzer Schneeberg



Felsengebilde „Das Kamel“ im Heuscheuer-Gebirge



Braunschweig: Innenstadt mit altem Bahnhof, heute Bürgerpark (Ansichtskarte um 1900)

Dieses Ausstellungsposter ist in Originalgröße in unserer Heimatstube ausgehängt. (Gestaltung: Christian Drescher)

AUS DEM HEIMATANGEBOT

Heimatartikel nur eingeschränkt erhältlich

Die folgenden Heimat-Artikel können wegen zu geringer Nachfrage leider nur noch eingeschränkt bei den Veranstaltungen des GGV, in der Heimatstube und auf Anfrage, als Sammelbestellung oder bei Sonderaktionen angeboten werden:

Heimatliche Spirituosen nach schlesischen Rezepturen

THIENELT's Echte Kroatzbeere und Rabenvater sowie Kirchwin Magen-Bitter, Breslauer Dom Kräuterlikör und Danziger Goldwasser Gewürzlikör mit Blattgold nur auf Anfrage und soweit vorhanden, wegen geringer Nachfrage trotz Mindestlieferungsmenge von einer kleinen gemischten Palette mit kompletter Vorauszahlung.

Sonderaktion! Jetzt auch ohne Bestellung THIENELT's Schüttboden Traditionskümmel und THIENELT's Kroatzbeer-Likör erhältlich



THIENELT's Schüttboden – Traditionskümmel –
Der Herrenlikör aus dem Hause Moritz Thienelt
Kümmel-Spirituose, 40 % vol.

Aus der **Sammelbestellung** von Februar 2014 sind noch etliche Flaschen ohne Vorbestellung erhältlich. Verkauf **nur im Raum Braunschweig und Umgebung** möglich. Lieferung auf Anfrage. Kein Versand!

Einzelpreis: 16,50 € je 0,7l-Glasflasche

Außerdem ist auch noch ein kleiner Posten von **THIENELT's Kroatzbeere (Waldbrombeer-Liqueur)** aus dem Hause Moritz Thienelt (30 % vol.) zeitweise im Angebot (solange der Vorrat reicht).

Einzelpreis: 15,00 € je 0,5l-Glasflasche
Selbstkostenpreise inkl. anteiliger Beschaffungskosten. In den Preisen ist keine Umsatzsteuer enthalten.

Anfragen und Verkauf bei:

Christian Drescher, Ostlandstr. 4 A, 38176 Wendeburg, Telefon: (0 53 03) 99 092 88 und bei den Veranstaltungen des GGV.

Aktuelle zweisprachige Landkarten der deut. Ostgebiete

Ab sofort sind die Restbestände der hervorragenden zweisprachigen Landkarten aus dem HÖFER-Verlag wegen Sortimentsaufgabe zu **weiter reduzierten Sonderpreisen mit 30 bis 37 % Nachlass** erhältlich. Es gilt die folgende Preisliste, solange der Vorrat reicht:

Stadtplan Breslau (mit Stadtbeschr.)	1:16 500	7,90 €	5,00 €
Untere Oder (Berlin-Stettin)	1:200 000	8,90 €	6,00 €
Riesengebirge (deut.-poln.-tsch.)	1:100 000	9,90 €	7,00 €
Ostbrandenburg-Niederschlesien	1:200 000	10,90 €	8,00 €
Egerland-Nordböh. (Bäderdreieck)	1:200 000	10,90 €	8,00 €
Westpommern (mit Stettin-Kolberg)	1:200 000	10,90 €	8,00 €
Hinterpommern (mit Köslin-Danzig)	1:200 000	10,90 €	8,00 €

Bei Postversand kommen nur Versandkosten von 1,50 bis 2,40 € hinzu. (Bei Bestellung ab 3 Landkarten ist die Lieferung kostenfrei.)

Anfragen bitte bei: Christian Drescher, Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg, Telefon: (0 53 03) 99 092 88 und bei den Veranstaltungen des Glatzer Gebirgs-Vereins (GGV).



„Glatzer Rosen“-Karten

Neuaufgabe mit neuem Motiv

Ab Oktober 2014 sind wieder Karten mit der Glatzer Rose (neues Motiv) erhältlich als Postkarten (1,00 €), Briefkarten mit Umschlag (1,50 €) und Doppelkarten mit Umschlag (2,00 €), ggf. plus Porto.

Anfragen bitte bei: Christian Drescher, Telefon: (0 53 03) 99 092 88 und bei den Veranstaltungen des GGV.

ANZEIGE

Sich selbst oder anderen eine Freude machen!

Kunstkalender gemalt von Kindern mit Behinderung

Jetzt reservieren:
Tel.: 06294 4281-70
E-Mail: kalender@bsk-ev.org
www.bsk-ev.org

 Bundesverband
Selbsthilfe
Körperbehinderter e.V.

IMPRESSUM

Herausgeber: Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V., Postanschrift: Postfach 22 16, 38012 Braunschweig, Telefon (0 53 03) 99 092 88, Telefax (0 53 03) 92 12 34, Internet: www.glatzer-gebirgsverein.de

Schriftleitung und Anzeigen: Medienwart Dipl.-Ing. Christian Drescher, Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg, Telefon (0 53 03) 92 12 32, Telefax (0 53 03) 92 12 34, E-Mail: mail@glatzer-gebirgsverein.de (Anzeigenpreise auf Anfrage)

Redaktion: Christa Drescher (dr), Dipl.-Ing. Christian Drescher (cd)

Druck: Löwendruck Bertram GmbH, Braunschweig

Auflage: 1.000 Stück

Mitgliedsbeitrag: seit 01.01.2008 jährlich mindestens für Erwachsene 12,- EUR und für junge Mitglieder bis 27 Jahre 4,- EUR (Freiwillige Mehrzahlungen werden erbeten, steuerlich abzugsfähige Spenden auch gegen Spendenquittung sind erwünscht.)

Bankverbindung (auch für Zahlungen aus dem EU-Ausland):
IBAN: DEXX 2501 0030 XXXX XXXX XX – BIC: PBNKDEFF.
Übergangsweise auch noch gültig: Konto-Nr. XXX XXX XXX bei der Postbank Hannover (BLZ 250 100 30)

Bezugsbedingungen: Der Bezug ist nur für Mitglieder des GGV möglich und im Mitgliedsbeitrag enthalten (Museen und Archive auf Anfrage).

Erscheinungsweise: ca. drei bis vier Mal jährlich, gewöhnlich im April, August und November, ggf. eine Sonderausgabe vor der Jahreshauptversammlung (Abweichungen möglich); Redaktionsschluss jeweils am 10. des Vormonats; bei Nichterscheinen besteht kein Ersatzanspruch.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 30. August 2014

Die nächste Ausgabe erscheint: voraussichtl. im Dezember 2014
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Auffassung des Herausgebers oder der Schriftleitung wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keinerlei Haftung übernommen. Bild- und Textonorare werden nicht gewährt. Eine Rücksendung erfolgt nur auf Wunsch und gegen Rückporto.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Schriftleitung der GGV-MITTEILUNGEN und Quellenangabe sowie gegen Lieferung von jeweils zwei Belegexemplaren.

© 2014 Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V.

Wer einen Druckfehler findet, darf ihn behalten!